

LEIF-ERIK HOLM

Für Sie im Bundestag.

Wirtschaftspolitischer Sprecher
der AfD-Bundestagsfraktion



Mariakronstr. 12, Stralsund



www.leif-erik-holm.de



facebook.com/leiferikhholm2



youtube.com/LeifErikHolm-AfD



Wir kämpfen für die Meinungsfreiheit!

Neben der AfD-Landtagsfraktion in MV hat auch unsere Bundestagsfraktion den Schulskandal von Ribnitz-Damgarten auf die politische Tagesordnung gesetzt. In der vergangenen Sitzungswoche haben wir dafür eine Aktuelle Stunde anberaumt, denn dieser Fall berührt nicht nur uns in Mecklenburg-Vorpommern, sondern ganz Deutschland. In meiner Rede habe ich klargemacht, dass ein solches Vorgehen durch nichts zu rechtfertigen ist. Es darf nicht sein, dass eine junge Schülerin wegen legaler Meinungsäußerungen auf Tiktok mit einem Polizeieinsatz eingeschüchtert wird.

Und Ribnitz-Damgarten ist kein Einzelfall. Es ist gut, dass sich deshalb warnende Stimmen mehren. Wir müssen wachsam sein, denn die Demokratie geht nicht mit einem Knall, sondern auf leisen Sohlen. Wenn wir Faeser, Paus und Haldenwang so weitermachen lassen, wachen wir irgendwann womöglich im Überwachungsstaat auf. Und das müssen wir verhindern! [Meine ganze Rede im Bundestag.](#)

Scholz und Deportationen: Meine Anfrage bringt Kanzler in Schwierigkeiten

Der Skandal um das Correctiv-Netzwerk und das angebliche Geheimgespräch von Potsdam reißt nicht ab. Hat der Verfassungsschutz seine Finger im Spiel? Diesen Schluss lässt jedenfalls eine Antwort der Bundesregierung auf eine weitere Anfrage von mir zu. Denn mittlerweile musste Correctiv vor Gericht zugeben, dass in Potsdam zu keinem Zeitpunkt von Deportationen oder Massenvertreibungen die Rede war. Nur genau das hatten Kanzler Scholz und zahlreiche Minister nach Erscheinen des Correctiv-Berichts mehrfach gesagt. Ich wollte also wissen, worauf sich Scholz und Co. bei ihren Behauptungen stützten, wenn doch Correctiv mittlerweile zurückgerudert ist. Die Antwort hat es in sich. Aus Gründen des Staatswohls könne man dazu nichts sagen, weil sonst Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand und die Arbeitsweise des Verfassungsschutzes gezogen werden könnten. Und weiter: Es handle sich um „geheimhaltungsbedürftige Informationen“, die auch „Akteure aus dem parlamentarischen Raum“ betreffen.

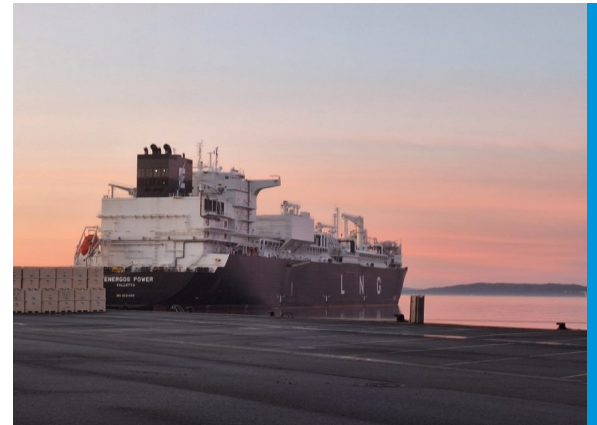
Überwacht der Verfassungsschutz also demokratisch gewählte Abgeordnete? Oder ist dies alles nur eine Schutzbehauptung von Scholz, um weiter von „Deportationen“ faseln zu können? Ich sage: Jetzt muss endlich die ganze Wahrheit auf den Tisch. Die Bürger haben ein Recht darauf, zu erfahren, was in Potsdam besprochen worden ist – und vor allem, was nicht!

Alles dazu bei der [Berliner Zeitung](#) (leider hinter Bezahlschranke), [Tichys Einblick](#) und der [JF](#).



LNG auf Rügen: Habeck eiert beim Thema Gasmangellage!

Die Energiekrise ist vorbei, sagt Robert Habeck. Die Energieversorgung sei gesichert, die Gasspeicher seien voll, brüstet sich der Wirtschaftsminister. Schön und gut. Nur, wenn dem so ist, warum hält dann die Bundesregierung an der Alarmstufe des Notfallplans Gas fest und hebt diese nicht auf? Und warum braucht es dann noch das LNG-Terminal auf Rügen? Genau das wollte ich von der Regierung wissen. Die Antwort: Die Versorgungslage sei immer noch angespannt, die Alarmstufe müsse weiter gelten. Da weiß eine Hand wohl nicht, was die andere tut. Dieses Chaos steht symptomatisch für die vermurkste Energiepolitik der Ampel.



„Wünsch Dir was“ im Innenministerium

Ein Anti-AfD-Wunschbaum im Innenministerium brachte zuletzt Innenministerin Faeser in Erklärungsnot. Wurde in ihrem Haus in ihrer Anwesenheit die staatliche Neutralitätspflicht verletzt? Wie anders soll man den Wunsch eines leitenden Beamten nach einer Strategie zur Bekämpfung der AfD verstehen? Auf meine schriftliche Nachfrage hin distanziert sich das Ministerium nun, doch glaubhaft ist das alles nicht. Denn Faesers Hexenjagd gegen die AfD gleicht mittlerweile einer Obsession. [Die JF berichtet \(hinter Bezahlschranke\)](#).

In MV, für MV!



Der blaue Zug rollt weiter durch MV. Ob in **Schwerin** (mit **Petra Federau**), in **Greifswald** (mit **Enrico Komning** und **Nikolaus Kramer**) oder in **Barth** mit meinem Fraktionskollegen **Hannes Gnauck**: Überall stoßen wir auf großes Interesse der Bürger. Auch sie spüren: Es liegt Veränderung in der Luft. Und: Sie trauen uns diese Veränderung zu. Sie wollen mehr als nur einen Denkmittel. Sie wollen eine andere Politik. Gesunden Menschenverstand statt Ideologie. Eine Politik, die sich um die Interessen der eigenen Bürger kümmert, statt ihnen die Kosten für linksrüne Weltverbesserungsfantasien aufzubürden. Kurz: Eine Alternative für Deutschland!

Wir sehen uns in den nächsten Wochen!

Mi., 3. April, 18 Uhr, **Binz**, Bistro Cappuccino: Bürgerdialog mit **Christian Wirth MdB**

Mo., 15. April, 18 Uhr, **Greifswald**, AfD-Bürgerbüro Mühlentor: Stammtisch

Di., 16. April, 18 Uhr, **Parchim**, Stadthalle: Bürgerdialog mit **Beatrix von Storch MdB** und **Frank Rinck MdB**

Mi., 17. April, 18 Uhr, **Elmenhorst**, Eventlocation Rostock: Bürgerdialog mit **Dietmar Friedhoff MdB**